

Die Lateinlehre des 18. Jahrhunderts:

Der Name Fischer und Gissigheim ist eindeutig zu bestimmen.

Das Buch ist vom Jahr 1780 Andreas Josef Vogel 1795 – 1815 war damals Pfarrer in Hardheim. Er stammt aus Würzburg und ist vor Hardheim 19 Jahre Pfarrer in Bretzingen. Er verzeichnet alles, was sich während der napoleonischen Kriege zu Hardheim und Umgebung zugetragen, ist überhaupt auf geschichtlichem Gebiet ein ebenso fleißiger wie fähiger „Forscher“. Vogel stirbt am 22. 07. 1815. Der damalige Kaplan Michael Brauch war Pfarrverweser.

Ein Lateinbuch im Hardheimer Pfarrhaus aufbewahrt.

Wegen der Initialen konnte nachfolgende Familie gefunden werden.

**Fischer Andreas, Gissigheim office. satrapa admin. OO Kapp Sabina
T.d. Venator aus Büchold/Arnstein**

Kinder:

Georg. Anton *9.8.1774

Karl Anton *27.7.1775 > °° n. Amorbach 1807

Valentin Franz *31.1.1781

Johann Georg *13.2.1783+15.4.1786

**Ernst Anton[OSP10] *4.5.1788 > °° nach. Karlsruhe 1814 & 1830,
war Feldjäger bei Großherzog Karl; 1816 Forstmeister.**

Georg. Sebastian Anton *12.1.1791 wurde Adjutant d. Grafen Wilhelm aus Hochberg

Stammtafel Andreas Fischer

